

Kapital: 200 000 RM in 200 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen und Geräte, Inventar 1, Beteiligungen 1000, Forderung, auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 12 557, sonst. Debitoren 168 395, Forderungen gegenüber abhängigen Ges. und Konzerngesellsch. 46 752, Lagerbestand 5364, Verlust (Vortrag 43 748 ab Gewinn 1932 6326) 37 422, (Bürgschaften 15 000). — **Passiva:** A.-K. 200 000, gesetzl. Reservefonds 20 000, Rückstellung 16 704, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und

Leistungen 12 803, sonstige Kreditoren 21 984, (Bürgschaften 15 000). Sa. 271 491 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen auf Inv. 777, Zinsen 910, Besitzsteuern 3651, andere Steuern 3772, andere Aufwendungen Handlungskosten 26 344, Kraftwagenunterhaltung 547, Gewinn 1932 6326. — **Kredit:** Umsatzertrag 30 787, sonstige Kapitalerträge: Gewinn aus Steuergutscheinen 399, Einnahmen aus Dubiosen 210, Einnahmen aus Inventarkäufen 10 931. Sa. 42 327 RM.

Dividenden 1927—1932: 20, 20, 10, 0, 0, 0 %

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bau- und Montage-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 30, Schwäbische Straße 28 (bei G. Behnke).

Vorstand: Gerhard Behnke.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Erich Dahl, Bruno Karstaedt, Berlin; Max Bensinger, Frankf. a. M.

Gegründet: 10./5. 1929; eingetragen 27./5. 1929.

Zweck: Ausführung und Finanzierung von Bauarbeiten jeglicher Art sowie von Montagearbeiten, fernerhin die mittelbare oder unmittelbare Beteiligung an anderen Ges. und sonstigen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. April 1930: Aktiva: Kasse 64, nicht eingezahltes Grundkapital 37 500, Grundst. 1 264 000, Hyp.-Beschaff. 19 000, Verlust 15 437. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Hyp. und Grundschuld 1 050 000, Konto-Korrent 191 314, Steuerschuld 10 000, Uebergangs-K. 34 687. Sa. 1 336 002 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Handlungskosten 1500, Steuern und Abgaben 103 626, Abschreib. 15 440. — **Kredit:** Einnahmen aus Mieten 105 128, Verlust 15 437. Sa. 120 566 RM.

Dividende 1929/30: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bau- und Terrain-Akt.-Ges. „Phönix“.

Sitz in Berlin NW 87, Lessingstraße 18.

Vorstand: Dr. phil. Harry Ziebach.

Aufsichtsrat: Frau A. Ziebach, Frau K. Nilsson, A. Nilsson.

Gegründet: 22./12. 1910 mit Aender. v. 27./2. u. 26./4. 1911; eingetr. 5./5. 1911. Lt. G.-V.-B. v. 6./2. 1923 befand sich die Ges. in Liqu. Durch Beschluß v. 10./3. 1926 ist die Fortsetzung der Ges. beschlossen worden.

Zweck: Betrieb eines Terrain- u. Baugeschäfts. Die Ges. erwarb u. bebaut die Grundstücke: Elbinger Straße 42, 55, 56.

Kapital: 90 000 RM in 100 Aktien zu 900 RM.

Urspr. 100 000 M (Vorkriegskapital). — Lt. G.-V. vom 21./2. 1925 Umstell. in voller Höhe auf 100 000 RM in 100

Aktien zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 29./9. 1928 Herabsetz. des A.-K. um 10 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse 19 725, Grundst. 578 500. — **Passiva:** A.-K. 90 000, Vermögen (532 470 abzgl. Verlust 24 244) 508 225. Sa. 598 225 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1930 6926, Haus-Unk. 95 148, Abschreib. 7663, Hyp.-Zs. 2000, Personalsteuern 8618, Bankverlust 30 000, Hypothekenverlust 5000. — **Kredit:** Mieten 131 111, Verlust 1931 24 244. Sa. 155 356 RM.

Dividenden 1926—1931: 0 %.

Bau-Aktiengesellschaft Friedrichstraße am Oranienburger Tor.

Sitz in Berlin, Potsdamer Straße 126.

Vorstand: Johs. Scheller.

Aufsichtsrat: Frh. Charl. Ritter, Karl Kellner, Paul Leister, Berlin.

Gegründet: 29./11. 1922, 9./1. 1923; eingetragen 18./1. 1923.

Zweck: Erwerb und Bebauung von baulich nicht voll ausgenutzten Grundstücken im Oranienburger Torbezirk in Berlin, insbes. des der Ges. gehörigen in Berlin, Friedrichstr. 122/123, belegen u. im Grundbuch von der Friedrich-Wilhelmstadt Band 12 Blatt Nr. 254 verzeichneten Grundstücks. Für das Grundstück, welches die Ges. im Gründungsstadium von der offenen Handelsges. Eduard Noack & Gebrüder in Berlin erworben hat, ist außer dem im notariellen Kaufvertrag angegebenen Kaufpreis von 10 000 000 PM noch ein weiteres Entgelt von 5 000 000 PM gezahlt worden.

Kapital: 50 000 RM in 100 Aktien zu 500 RM. Urspr. 1 000 000 M in 100 Inh.-Akt. zu 10 000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. — Die G.-V. vom 1./4. 1925 beschloß Umstellung von 1 Mill. M auf 50 000 Reichsmark in 100 Akt. zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 700 134, Mietrückstände 5375, Kassa, 73, Debitoren 317, Kautions 1, Verlust 202 793. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Goldmark-Hyp. 350 000, Aufwert.-Hyp. 198 972, Rückstellungen 250 000, Kredit. 59 771. Sa. 908 743 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 35 120, Steuern 15 749, Prozeßkosten 30 441, Zs. 38 175, Delkr. 383 070, Abschr. 3653, Verlustvortrag 1930 321 660. — **Kredit:** Mieteinnahmen 87 442, R.-F. 537 636, Verlust 202 793. Sa. 827 871 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Bau-Aktiengesellschaft West in Liqu.

Sitz in Berlin.

Die G.-V. v. 30./8. 1926 beschloß Liquid. der Ges. **Liquidator:** E. Baudisch: Berlin. Die G.-V. v. 23./10.

1933 soll über Aufhebung der Liquid. und Sanierung der Ges. beschließen.